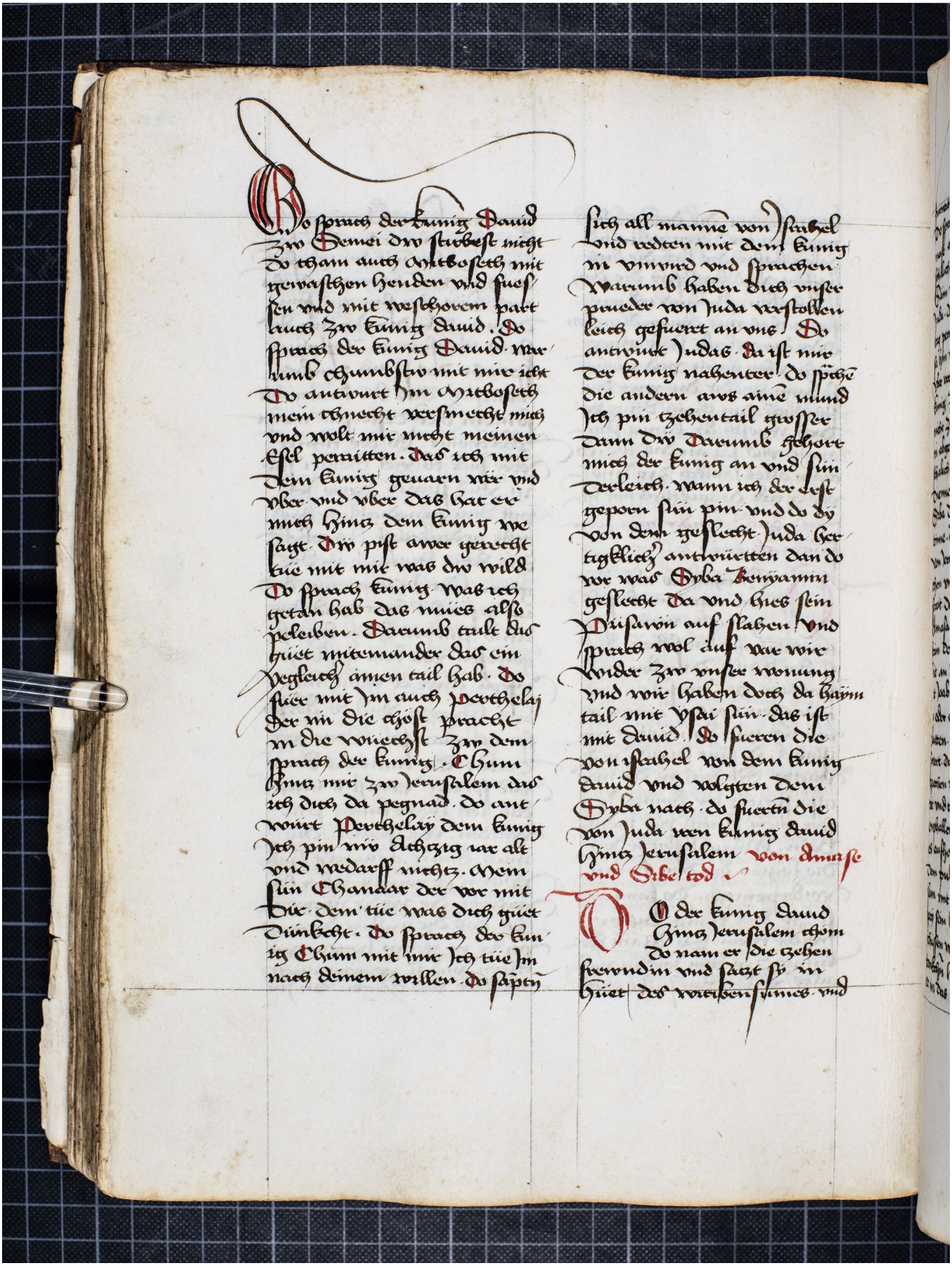
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Do sprach der kunig Dauid
zw Semei dw stubest nicht
do tham auch achtbosleth mit
gewaffen henden vnd fues
sen vnd mit weshorem part
leuch zw kunig dauid. Do
sprach der kunig Dauid. war
umb schumbstw mit mir icht
Do antwurt im achtbosleth
mein herr recht versmecht mich
vnd wolt mir nicht meinen
esel peraitten. das ich mit
dem kunig gewaren wir vnd
vber vnd vber das hat er
mich hinz dem kunig we
sagt. Dw pist aber gerecht
tue mit mir was dw wild
Do sprach kunig Was ich
getan hab das muess also
beleiben. Darumb tailt das
hiet mitemander das ein
begleich amen tail hab. Do
stue mit im auch Mephiboseth
der sin die chost prachte
in die wuestenei zw dem
sprach der kunig. Chum
hinz mir zw Jerusalem das
ich dich da pegnad. do ant
wurt Mephiboseth dem kunig
Ich pin nw achtzig iar alt
vnd wedarff nichtz. Allein
sun Chanaar der vor mit
tue dem tue was dich guet
dunchet. Do sprach der kun
ig Chum mit mir Ich tue im
nach deinem willen. Do sapen
lich all manne von Israhel
vnd vechten mit dem kunig
in vmvnd vnd sprachen
Warumb haben dich vnser
prueder von Juda vorstollen
leich gefuert an vns. Do
antwurt Judas. Da ist nie
der kunig nahenter do sprich
die andern aws aine mund
Ich pin tzehentail gewsser
dann dw Darumb gehort
mich der kunig an vnd sin
derleich. Wann ich der erst
geporn sun pin vnd do dy
von dem geslecht Juda her
tagleich antwurten dan do
wer was Dyba Benjamin
geslecht da vnd hies sein
Diseron auf slahen vnd
sprach wol auf war wir
werder zw vnser wonung
vnd wir haben doch da haim
tail mit Ysai sun. das ist
mit dauid. Do suecten die
von Israhel von dem kunig
dauid vnd volgten dem
Dyba nach. do suechten die
von Juda wen kunig dauid
hinz Jerusalem von Amasse
vnd Sibe tod.

Do der kunig dauid
hinz Jerusalem chom
do nam er die tzehen
frewndin vnd satzt sy in
hiet des vorsehens sunes vnd